

Germany-Stuttgart: Landscape architectural services

OJ S 178/2023 15/09/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Stuttgart -

Postal address: Hauptstätter Str. 66

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.stuttgart.de/>Address of the buyer profile: <https://www.meinauftrag.rib.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37607>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37607>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37607>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

67000123 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Landschaftsplanungsleistung

Reference number: VgV_KWMoehringen_Freianl

II.1.2. Main CPV code

71420000 Landscape architectural services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein geeignetes Landschaftsplanungsbüro für die Freianlagenplanung Erweiterung und Ertüchtigung des Klärwerks Möhringen in Stuttgart ermittelt und beauftragt werden.

Die Stadtentwässerung Stuttgart möchte mit dem Projekt Digitale Kläranlage die Weichen für die Zukunft stellen. Von der Planung über die Beschaffung, den Bau bis hin zu Betrieb und Wartung der Anlagen sollen innovative Konzepte und Strategien entwickelt werden.

Die Baumaßnahme Ertüchtigung des Klärwerks Möhringen bezieht sich auf das gesamte Kläranlagengrundstück.

Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (www.meinauftrag.rib.de-Anmeldung) kostenfrei an und Verknüpfen sich mit der E-Plattform der Landeshauptstadt Stuttgart unter Einstellungen / Firma Vergabeplattformen / Vergabeplattform Stuttgart / Verknüpfen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

1. Gegenstand und Ziel des Verfahrens

-> s. Vergabeunterlagen

2. Verfahrensablauf

Das Vergabeverfahren gliedert sich in 2 Stufen.

a) Teilnahmewettbewerb

In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die im Abschnitt „II.2.9“ genannten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Gem § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Die 3-5 bestplatzierten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft müssen alle Teilnehmer die

Ausschlusskriterien separat erfüllen. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. fünf Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

b) Verhandlungsgespräch

Im Verhandlungsgespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Verhandlungsgespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Zuschlagskriterien 1, 2, 3 und 4 müssen mindestens 175 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß §17 (11) VgV auf das Erstantgebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. Der Zulassungsbereich ist die Europäische Union (EU) bzw. der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) und das Beschaffungsübereinkommen Agreement on Government Procurement (GPA).

3. Beauftragung

Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll nun ein Unternehmen im Bereich der Freianlagenplanung, sowie Leistungen zum Einsatz der BIM-Methodik ermittelt werden. Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Stuttgart im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung bis einschließlich jeweils Leistungsphase 9 gemäß § 38 HOAI 2021 zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Leistungsphasen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Projektorganisation / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung und deren Stellvertretung auch hinsichtlich BIM Methodik / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers zu fachspezifischen Themen, Kosten, Terminen, Qualitäten und der Projektbearbeitung / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 01/01/2040

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Hinweis zum genannten Endtermin: Gemäß Vertrag werden keine Vertragstermine vereinbart. Die genannten

Termine dienen lediglich der Orientierung. Laufzeit des Vertrags endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung (Ende LPH 9).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

2.1. Tech. und beruf. Leistungsfähigkeit - Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

2.1.1. Anzahl Beschäftigte

Jährliche Mittel, der in den letzten 3 Jahren (2020 - 2022) techn. Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte, betrug:

- bis zu 2 Vollzeitbeschäftigte (VZB): 5 Pkt.
- mehr als 2 und bis zu 4 VZB: 25 Pkt.
- mehr als 4 VZB: 50 Pkt.

2.1.2. Anzahl Beschäftigte mit BIM-Qualifikation

Jährliche Mittel, der in den letzten 3 Jahren (2020 - 2022) techn. Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden), betrug:

- min. 1 VZB mit Quali. für BIM (Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM): 5 Pkt.
- bis zu 2 VZB mit Quali. für BIM (Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM) und prakt. BIM-Projekterfahrung: 25 Pkt.
- mehr als 2 VZB mit Quali. für BIM (Schulungen, Fortbildungen, Zertifikate zu BIM) u. prakt. BIM-Projekterfahrung: 50 Pkt.

Personen unter Punkt 2.1.2 und Punkt 2.1.1. können identisch sein

2.2. Tech. und berufl. Leistungsfähigkeit - Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

2.2.1. Referenzobjekt 1: Freianlagenplanung gem § 39 HOAI 2021

2.2.1.1. Projekttyp

- sonstige Freianlage: 10 Pkt. / Freianlagenplanung mit Bauwerksbezug: 25 Pkt. / Freianlagenplanung mit Bauwerksbezug und Weggestaltung: 50 Pkt.

2.2.1.2. Honorarzone (HZ)

- I: 10 Pkt. / II: 25 Pkt. / III oder höher: 50 Pkt.

2.2.1.3 Projektgröße

- bis 2.000m²: 10 Pkt. / von 2.000m² bis 5.000m²: 25 Pkt. / ab 5.000m²: 50 Pkt.

2.2.1.4 Kosten Freianlagenplanung

- KG 500 ≤ 0,75 Mio. €: 10 Pkt.
- KG 500 > 0,75 Mio. € ≤ 1,5 Mio. €: 25 Pkt.
- KG 500 > 1,5 Mio. €: 50 Pkt.

2.2.1.5 Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH)

Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021

- LPH 2: 10 Pkt. / LPH 3: 16 Pkt. / LPH 4: 4 Pkt. / LPH 5: 25 Pkt. / LPH 6: 7 Pkt. / LPH 7: 3 Pkt. / LPH 8: 30 Pkt.

2.2.1.6 Jahr der Inbetriebnahme

- bis 31.12.2017 bzw. noch nicht in Betrieb: 10 Pkt.
- ab 01.01.2018: 50 Pkt.

2.2.2. Referenzobjekt 2: Freianlagenplanung gem § 39 HOAI 2021

2.2.2.1. Projekttyp

- Freianlagenplanung: 10 Pkt. / Freianlagenplanung naturnaher Gewässer- und Ufergestaltung: 25 Pkt. / Freianlagenplanung mit Gewässernaturierung / -neutrassierung 50 Pkt.

2.2.2.2. Honorarzone (HZ)

- I: 10 Pkt. / II: 25 Pkt. / III oder höher: 50 Pkt.

2.2.2.3 Projektgröße

- bis 2.000m²: 10 Pkt. / von 2.000m² bis 4.000m²: 25 Pkt. / ab 4.000m²: 50 Pkt.

2.2.2.4 Kosten Freianlagenplanung

- KG 500 ≤ 0,75 Mio. €: 10 Pkt.
- KG 500 > 0,75 Mio. € ≤ 1,5 Mio. €: 25 Pkt.
- KG 500 > 1,5 Mio. €: 50 Pkt.

2.2.1.5 Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH)

Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021

- LPH 2: 10 Pkt. / LPH 3: 16 Pkt. / LPH 4: 4 Pkt. / LPH 5: 25 Pkt. / LPH 6: 7 Pkt. / LPH 7: 3 Pkt. / LPH 8: 30 Pkt.

2.2.1.6 Jahr der Inbetriebnahme

- bis 31.12.2017 bzw. noch nicht in Betrieb: 10 Pkt.

- ab 01.01.2018: 50 Pkt

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Berufliche Qualifikation nach § 44 Abs. 1 VgV

Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architekten- oder Ingenieurkammer, Studien- oder Ausbildungsnachweise (Mindestanforderung: Bauingenieur oder Vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein.

Zusätzlich muss mind. ein Mitarbeiter des Unternehmens nachweislich mindestens 2 Jahre Erfahrung in der praktischen Umsetzung von Bauprojekten gem. BIM Methodik besitzen (Nachweise mittels Zertifikaten, CV, o.ä.).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 73 Abs. 3 VgV Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen

- § 43 VgV: Eigenerklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen

- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den in § 16 des Vertragsgenannten Deckungssummen jeweils für Personen- und Sachschäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

(Ausschlusskriterium)

- § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe)

Die Bestätigung der Eigenerklärungen erfolgt durch Nennung des Erklärenden im Rahmen der Abgabe auf der Vergabeplattform.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2021: Gewichtung: 44%

- Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2021: Gewichtung: 44%

- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV - Beschäftigte: Gewichtung: 12 %

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Büros gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft.

Je Referenzobjekt sind max. zwei Seiten (DIN A4-Format) als Anlage beizufügen. Die beigefügten Unterlagen müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Kriterien sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten aller erforderlichen Referenzen enthalten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Berufliche Qualifikation nach § 75 Abs. 1 VgV (Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-Masterurkunde). Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 /EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss)

- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium)

- Eigenerklärungen Russland - 5. EU-Sanktionspaket (Ausschlusskriterium)

Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft angestrebt werden, ist das Formblatt 234 zu verwenden.

Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/05/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2 genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://www.service-bw.de/zufi/leistungen/392>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/09/2023